

Patientenvorstellung im Tutorium

Feedbackbogen (Blockpraktikum Kinderheilkunde)

Behandlungsanlass		Patienten-ID
Klinik für .../Institut für ...		Ärztlich gestellte Diagnose
Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum

Die Patientenvorstellung im Tutorium soll auf den bearbeiteten Behandlungsanlass fokussieren. Sie erfordert eine tiefgehende inhaltliche, insbesondere pathophysiologische Auseinandersetzung, Aufarbeitung und Präsentation als im Rahmen der Patientenvorstellung auf der Station/in der Ambulanz.

Mit dem Tutorium werden die/der referierende Studierende und die Studierenden der Gruppe unterstützt, die übergeordneten Lernziele des Düsseldorfer Curriculum Medizin zu erreichen. Die Patientenvorstellung muss daher einen Beitrag dazu leisten.

Die übergeordneten Lernziele des Düsseldorfer Curriculum Medizin, die wesentlich über die Tutorien erreicht werden sollen, finden Sie unter: www.medicin.hhu.de/medizin/lernziele

1. Interaktive Patientenvorstellung	0P	1P	2P
1 Die Untersuchungs- und Laborwerte wurden für den Behandlungsanlass kritisch bewertet und interpretiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Das interaktive Ranking der Verdachts- und Differentialdiagnosen in Bezug auf den vorliegenden Behandlungsanlass war plausibel (wahrscheinlich / weniger wahrscheinlich / warum?)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Tests für die Differentialdiagnostik bezogen auf den Behandlungsanlass bei dieser Patientin/diesem Patienten wurden erläutert und bewertet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Die zugrundeliegende Pathophysiologie wurde mit der Gruppe in Bezug zum konkreten Patientenfall interaktiv erarbeitet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Die therapeutischen Optionen für den Behandlungsanlass bei dieser Patientin/diesem Patienten wurden inkl. Vor- und Nachteilen dargestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Die Patientenvorstellung war systematisch geordnet, schnell erfassbar und fand in 5–10 Min. statt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Auswahl eines geeigneten Themas für die vertiefende Diskussion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 Impulse der/des studentischen Referentin/en haben zur gemeinsamen vertiefenden Diskussion angeregt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

